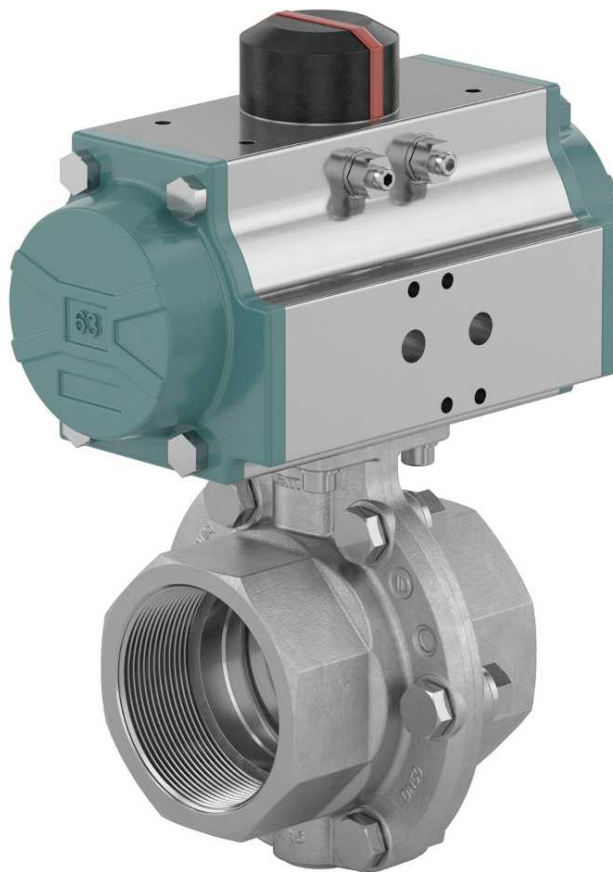


GEMÜ 415

Pneumatisch betätigte Absperrklappe

DE

Betriebsanleitung



Alle Rechte, wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte, werden ausdrücklich vorbehalten.

Dokument zum künftigen Nachschlagen aufbewahren.

© GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
09.03.2026

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Hinweise	4
1.2 Verwendete Symbole	4
1.3 Begriffsbestimmungen	4
1.4 Warnhinweise	4
2 Sicherheitshinweise	5
3 Produktbeschreibung	5
3.1 Aufbau	5
3.2 Beschreibung	5
3.3 Funktion	5
3.4 Typenschild	6
4 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
5 Bestelldaten	7
5.1 Bestellcodes	7
5.2 Bestellbeispiel	8
6 Technische Daten	9
6.1 Medium	9
6.2 Temperatur	9
6.3 Druck	9
6.4 Produktkonformitäten	10
6.5 Mechanische Daten	11
7 Abmessungen	13
7.1 Einbauhöhe	13
7.2 Antrieb	14
8 Herstellerangaben	21
8.1 Lieferung	21
8.2 Transport	21
8.3 Lagerung	21
9 Einbau in Rohrleitung	21
9.1 Einbauvorbereitungen	21
9.2 Einbaulage	22
9.3 Einbau mit Schweißstutzen	22
9.4 Einbau mit Gewindeanschluss	22
10 Pneumatische Anschlüsse	23
10.1 Steuerfunktion	23
10.2 Steuermedium anschließen	23
11 Inbetriebnahme	23
12 Betrieb	24
13 Fehlerbehebung	25
14 Inspektion und Wartung	26
14.1 Ersatzteile	26
14.2 Montage/Demontage von Ersatzteilen	26
15 Ausbau aus Rohrleitung	28
16 Entsorgung	28
17 Rücksendung	29
18 Original EU-Einbauerklärung	30
19 EU-Konformitätserklärung	31

1 Allgemeines

1.1 Hinweise

- Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in diesem Dokument nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in diesem Dokument in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
- Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Produkts.
- Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokumentes ausschlaggebend.
- Zur Mitarbeiterschulung Kontakt über die Adresse auf der letzten Seite aufnehmen.
- Ein Beiblatt zur Richtlinie 2014/34/EU (ATEX-Richtlinie) liegt dem Produkt bei, sofern es gemäß ATEX bestellt wurde.

1.2 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in dem Dokument verwendet:

Symbol	Bedeutung
●	Auszuführende Tätigkeiten
►	Reaktion(en) auf Tätigkeiten
–	Aufzählungen

1.3 Begriffsbestimmungen

Betriebsmedium

Medium, das durch das GEMÜ Produkt fließt.

Steuerfunktion

Mögliche Betätigungsfunktionen des GEMÜ Produkts.

Steuermedium

Medium, mit dem durch Druckaufbau oder Druckabbau das GEMÜ Produkt angesteuert und betätigt wird.

1.4 Warnhinweise

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

SIGNALWORT	
Mögliches gefahrenspezifisches Symbol	Art und Quelle der Gefahr ► Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung ● Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

 GEFAHR	
	Unmittelbare Gefahr! ► Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod

 WARNUNG	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod

 VORSICHT	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen

HINWEIS	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden

Folgende gefahrenspezifische Symbole können innerhalb eines Warnhinweises verwendet werden:

Symbol	Bedeutung
	Explosionsgefahr!
	Unter Druck stehende Armaturen!
	Aggressive Chemikalien!
	Heiße Anlagenteile!
	Überschreitung des maximal zulässigen Drucks!
	Quetschgefahr!
	Leckage!
	Antrieb nicht öffnen!

2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument beziehen sich nur auf ein einzelnes Produkt. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen. Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Das Dokument enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung von Anlagen in der Umgebung
- Versagen wichtiger Funktionen
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können
- Die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung (auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals) der Betreiber verantwortlich ist

Vor Inbetriebnahme:

1. Das Produkt sachgerecht transportieren und lagern.
2. Schrauben und Kunststoffteile am Produkt nicht lackieren.
3. Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal durchführen.
4. Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
5. Sicherstellen, dass der Inhalt des Dokuments vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
6. Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
7. Sicherheitsdatenblätter beachten.
8. Sicherheitsvorschriften für die verwendeten Medien beachten.

Bei Betrieb:

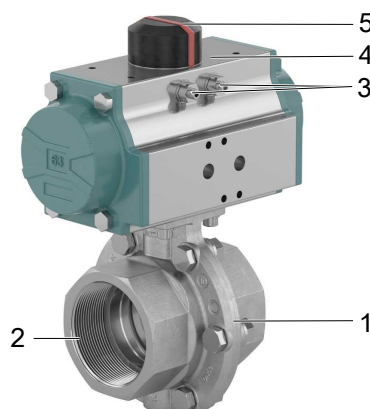
9. Dokument am Einsatzort verfügbar halten.
10. Sicherheitshinweise beachten.
11. Das Produkt gemäß diesem Dokument bedienen.
12. Das Produkt entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
13. Das Produkt ordnungsgemäß instand halten.
14. Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dem Dokument beschrieben sind, nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchführen.

Bei Unklarheiten:

15. Bei nächstgelegener GEMÜ Verkaufsniederlassung nachfragen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau



Pos.	Benennung	Werkstoff
1	Klappenkörper	Feinguss (1.4408)
2	Anschlüsse für Rohrleitung	Feinguss (1.4408)
3	Steuerluftanschlüsse	PP, glasfaserverstärkt
4	Antriebsgehäuse	PP, glasfaserverstärkt
5	Anschlussmöglichkeit für Stellungsanzeige	PP, glasfaserverstärkt

3.2 Beschreibung

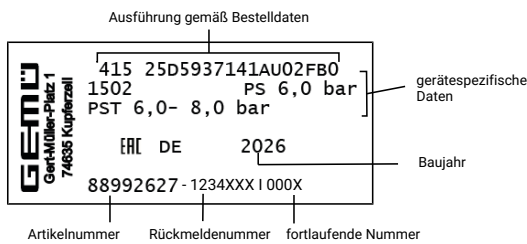
Die weichdichtende, zentrische Absperrklappe GEMÜ 415 aus Edelstahl wird pneumatisch über einen platzsparenden Kolbenantrieb betrieben. Es stehen die Steuerfunktionen „Federkraft geschlossen“, „Federkraft geöffnet“ und „beidseitig angesteuert“ zur Verfügung. Alternativ kann ein preiswerter Rack'n'Pinion Antrieb aufgebaut werden. Durch die abgerundeten und polierten Scheibenkanten ist die Absperrklappe optimiert für häufige Schaltwechsel. Die Oberfläche der Absperrklappe kann weiter veredelt werden.

3.3 Funktion

Das Produkt steuert ein durchfließendes Medium indem es durch ein Steuermedium geschlossen oder geöffnet werden kann.

3.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich am Körper des Produkts.



Der auf dem Typenschild angegebene Betriebsdruck gilt für eine Medientemperatur von 20 °C. Das Produkt ist bis zur maximal angegebenen Medientemperatur einsetzbar. Die Druck- / Temperatur-Zuordnung ist den Technischen Daten zu entnehmen.

Der Steuerdruck ist der minimal erforderliche Steuerdruck. NCP (Normal Control Pressure) gilt für normale Anwendungen. HCP (High Control Pressure) gilt für erschwerte Anwendungen.

Der Herstellungsmonat ist unter der Rückmeldenummer verschlüsselt und kann bei GEMÜ erfragt werden. Das Produkt wurde in Deutschland hergestellt.

Auf dem Produkt befindet sich eine eindeutig zugeordnete Seriennummer als QR-Code.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠ GEFAHR

Explosionsgefahr!

- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- Liegt keine entsprechende Konformitätserklärung vor, darf das Produkt nicht in explosionsgefährdeten Zonen verwendet werden!
- Das Produkt nur in explosionsgefährdeten Zonen verwenden, die auf der Konformitätserklärung bestätigt wurden.

⚠ WARNUNG

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts!

- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlischt.
- Das Produkt ausschließlich entsprechend der in der Vertragsdokumentation und in diesem Dokument festgelegten Betriebsbedingungen verwenden.

Das Produkt ist für den Einbau in Rohrleitungen und zur Steuerung eines Betriebsmediums konzipiert.

1. Das Produkt gemäß den technischen Daten einsetzen.
2. Durchflussrichtung auf dem Ventilkörper beachten.

5 Bestelldaten

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Bestellcodes

1 Typ	Code
Absperrklappe, pneumatisch betätigt	415
2 DN	Code
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50
3 Gehäuseform	Code
Zweiwege-Durchgangskörper	D
4 Anschlussart	Code
Stutzen	
Stutzen DIN	0
Stutzen DIN EN 10357 Serie B (Ausgabe 2014; ehemals DIN 11850 Reihe 1)	16
Stutzen EN 10357 Serie A / DIN 11866 Reihe A ehemals DIN 11850 Reihe 2	17
Stutzen SMS 3008	37
Stutzen ASME BPE / DIN EN 10357 Serie C (ab Ausgabe 2022) / DIN 11866 Reihe C	59
Stutzen ISO 1127 / DIN EN 10357 Serie C (Ausgabe 2014) / DIN 11866 Reihe B	60
Gewindemuffe	
Gewindemuffe DIN ISO 228	1
NPT Innengewinde	31
Clamp	
Clamp DIN 32676 Reihe A, Baulänge FTF EN 558 Reihe 14	86
Clamp ASME BPE, für Rohr ASME BPE, Baulänge FTF EN 558 Reihe 14	88
5 Gehäusewerkstoff	Code
1.4408, Feinguss	37
6 Werkstoff Absperrdichtung	Code
FKM	4
Silikon (MVQ)	9
EPDM	14
7 Steuerfunktion	Code
Antrieb GEMÜ 9415	
In Ruhestellung geschlossen (NC)	1
In Ruhestellung geöffnet (NO)	2
Beidseitig angesteuert (DA)	3
Antrieb GEMÜ ADA/ASR, DR/SC, GDR/GSR	
In Ruhestellung geschlossen (NC)	1

7 Steuerfunktion	Code
In Ruhestellung geöffnet (NO)	2
Beidseitig angesteuert (DA)	3
In Ruhestellung geschlossen (NC), Antrieb quer zur Rohrleitung montiert	Q
Beidseitig angesteuert (DA), Antrieb quer zur Rohrleitung montiert	T
In Ruhestellung geöffnet (NO), Antrieb quer zur Rohrleitung montiert	U
8 Antriebsausführung	Code
Antrieb GEMÜ 9415	
GEMÜ Antrieb, pneumatisch, Größe 0, Kolbendurchmesser 50 mm	0
GEMÜ Antrieb, pneumatisch, Größe 1, Kolbendurchmesser 70 mm	1
Antrieb GEMÜ DR und SC	
Antrieb, pneumatisch, doppeltwirkend, rechtsdrehend, DR0015U F03/05 S11	DU01AW
Antrieb, pneumatisch, doppeltwirkend, rechtsdrehend, DR0030U F05/07 S14	DU03AP
Antrieb, pneumatisch, einfachwirkend, rechtsdrehend, federschließend, SC0015U 6F03/05 S11	SU01KW
Antrieb, pneumatisch, einfachwirkend, rechtsdrehend, federschließend, SC0030U 6F05/07 S14	SU03KP
Antrieb, pneumatisch, einfachwirkend, rechtsdrehend, federschließend, SC0060U 6F05/07 S14	SU06KP
Antrieb GEMÜ ADA und ASR	
Antrieb, pneumatisch, doppeltwirkend, rechtsdrehend, ADA0020U F05 S14S11	BU02AB
Antrieb, pneumatisch, doppeltwirkend, rechtsdrehend, ADA0040U F05 S14S11	BU04AB
Antrieb, pneumatisch, einfachwirkend, rechtsdrehend, federschließend, ASR0020US08F05 S14S11	AU02FB
Antrieb, pneumatisch, einfachwirkend, rechtsdrehend, federschließend, ASR0040US14F05 S14S11	AU04KB
Antrieb GEMÜ GDR und GSR	
Antrieb, pneumatisch, doppeltwirkend, rechtsdrehend, GDR0050 F03/05 S11	HR05AW
Antrieb, pneumatisch, einfachwirkend, rechtsdrehend, federschließend, GSR0050 SC5F03/05 S11	GR05SW
Antrieb, pneumatisch, einfachwirkend, rechtsdrehend, federschließend, GSR0075 SC5F05/07 S14	GR07SP
9 Ausführungsart	Code
Ohne	

9 Ausführungsart	Code
Mediumsbereich auf Lackverträglichkeit gereinigt, Teile in Folie eingeschweißt	0101
Armatur öl- und fettfrei, mediumseitig gereinigt und im PE Beutel verpackt	0107

10 Sonderausführung	Code
Ohne	
ATEX-Zertifizierung	X

Bestellbeispiel

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	415	Absperrklappe, pneumatisch betätigt
2 DN	25	DN 25
3 Gehäuseform	D	Zweiwege-Durchgangskörper
4 Anschlussart	1	Gewindemuffe DIN ISO 228
5 Gehäusewerkstoff	37	1.4408, Feinguss
6 Werkstoff Absperrdichtung	14	EPDM
7 Steuerfunktion	1	In Ruhestellung geschlossen (NC)
8 Antriebsausführung	0	GEMÜ Antrieb, pneumatisch, Größe 0, Kolbendurchmesser 50 mm
9 Ausführungsart		Ohne
10 Sonderausführung		Ohne

6 Technische Daten

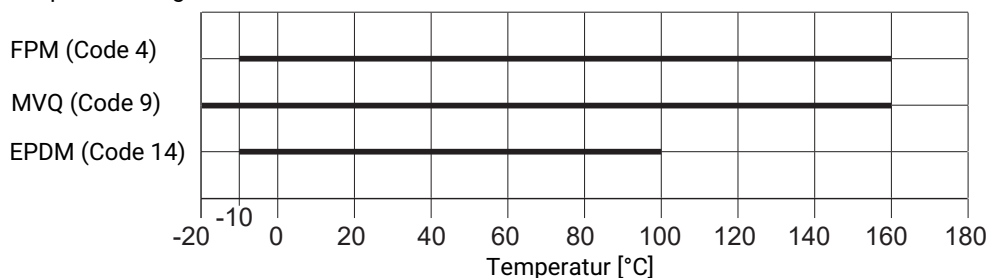
6.1 Medium

Betriebsmedium: Aggressive, neutrale gasförmige und flüssige Medien, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Körper-, Scheiben- und Dichtwerkstoffs nicht negativ beeinflussen. Das Produkt ist nur für den Einsatz mit Fluiden der Gruppe 2 gemäß Druckgeräterichtlinie geeignet.

Steuermedium: Neutrale Gase

6.2 Temperatur

Medientemperatur: Absperrdichtung



Bei Medientemperaturen über 100 °C zusätzlich Montagesatz GEMÜ MSC (siehe Zubehör) verwenden.

Umgebungstemperatur: 0 – 60 °C

Lagertemperatur: -20 – 40 °C

Steuermedientemperatur: max. 60 °C

6.3 Druck

Betriebsdruck: 0 – 10 bar

Hinweis: Nicht als Endarmatur einsetzbar

Steuerdruck: 4 bis 6 bar

Druckstufe: PN 10

Kv-Werte:

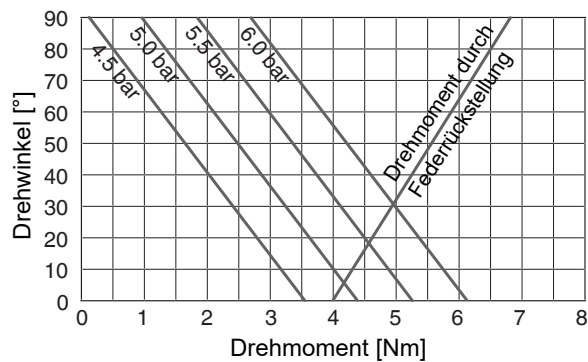
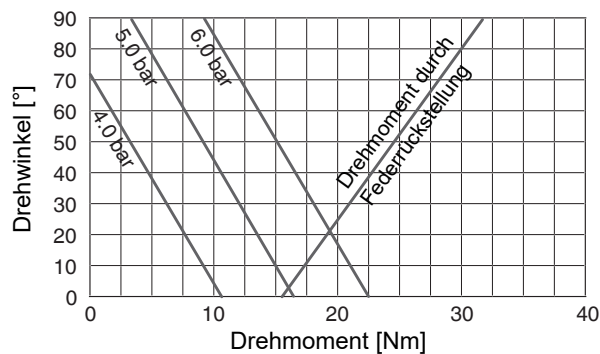
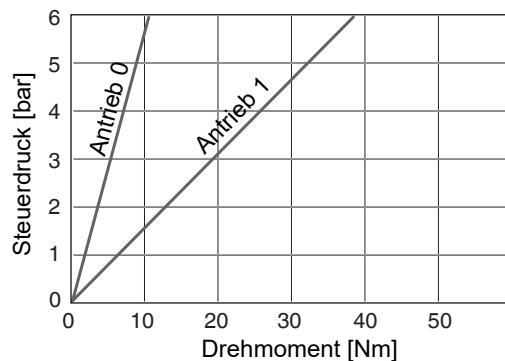
DN	Gehäusewerkstoff
	Code 37
15	7
20	15
25	20
32	55
40	90
50	140

Kv-Werte in m³/h

Füllvolumen: Antrieb GEMÜ 9415

Antriebsgröße 0: 0,05 NI

Antriebsgröße 1: 0,20 NI

Steuerdruck-Drehmoment-Diagramm:**Antrieb GEMÜ 9415****Antriebsgröße 0, Steuerfunktion 1****Antriebsgröße 1, Steuerfunktion 1****Antriebsgröße 0 und 1, Steuerfunktion 3****6.4 Produktkonformitäten****Maschinenrichtlinie:** 2006/42/EG**Druckgeräterichtlinie:** 2014/68/EU**Zulassungen:** FDA**Explosionsschutz:** ATEX (2014/34/EU) auf Anfrage**Kennzeichnung ATEX:** Die ATEX-Kennzeichnung des Produkts ist abhängig von der jeweiligen Produktkonfiguration. Diese ist der produktspezifischen ATEX-Dokumentation und dem ATEX-Typenschild zu entnehmen.

Kennzeichnung ATEX:**Bewertung des Körpers**

Gas:  II -/2 G
Ex h -/IIC T6 ... T3 -/Gb X
II -/2 D
Ex h -/IIIC T150°C -/Db X

Staub:  II 2 G
Ex h IIB T6 ... T3 GbX
II -/2 D
Ex h -/IIIC T150 °C -/Db X

Antrieb Typ ADA/ASR

Gas:  II 2 G
Ex h IIC T6 Gb

Staub:  II 2 D
Ex h IIIC T60°C Db

Antrieb Typ DR/SC

Gas:  II 2 G
Ex h IIC T6...T3 Gb X

Staub:  II 2 D
Ex h IIIC T85°C ... T165°C Db X

6.5 Mechanische Daten**Drehmomente:**

DN	Drehmomente
15	6,0
20	6,0
25	6,0
32	8,0
40	20,0
50	21,0

Drehmomente in Nm

Gewicht:**Körper**

DN	Gehäusewerkstoff
	Code 37
15	900
20	940
25	1020
32	1100
40	1500
50	1950

Gewichte in g

Antrieb 9415

Antriebsgröße 0: Steuerfunktion 1: 435 g
Steuerfunktion 3: 325 g

Antriebsgröße 1: Steuerfunktion 1: 1470 g
Steuerfunktion 3: 1100 g

Antrieb ADA/ASR

Typ	ADA	ASR
0020U	1,4	1,5
0040U	2,1	2,3

Gewichte in kg

Gewicht:**Antrieb DR/SC**

Typ	DR	SC
0015U	1,0	1,1
0030U	1,6	1,7
0060U	2,7	3,1

Gewichte in kg

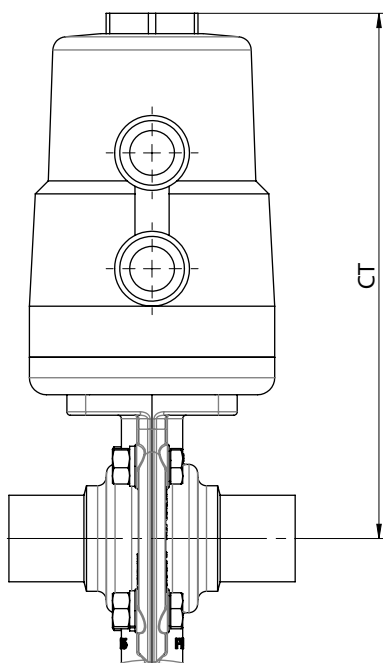
Antrieb GDA/GSR

Typ	GDA	GSR
0050	1,05	1,22
0065	1,50	1,80

Gewichte in kg

7 Abmessungen

7.1 Einbauhöhe

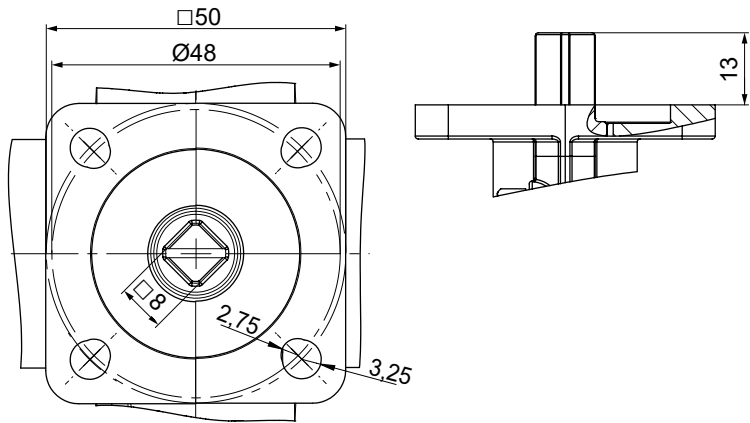


DN	CT	
	Antriebsgröße	
	0	1
15	153,5	-
20	153,5	-
25	153,5	-
32	-	225,0
40	-	233,0
50	-	242,0

Maße in mm

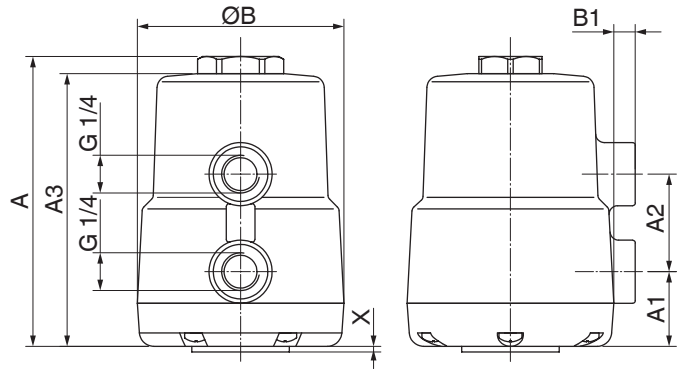
7.2 Antrieb

7.2.1 Antriebsflansch F05/G05



Maße in mm

7.2.2 GEMÜ 9415



Antriebs- größe	A	A1	A2	A3	ØB	B1	X
0	112,0	37,0	34,0	106,0	72,0	7,0	2,0
1	177,0	41,0	65,0	171,0	97,0	3,0	2,0

Maße in mm

7.2.3 ADA/ASR

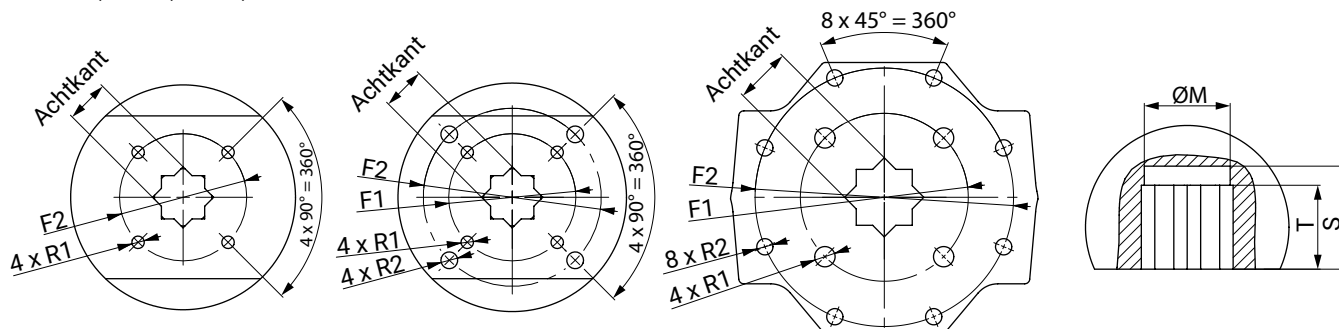
Antriebsflansch ISO 5211

Typ 00010, 0020U, 0040U,
0500U, 0750U, 2100U, 2500U

Typ 0020U, 0080U, 0130U,
0300U, 0850U, 1200U

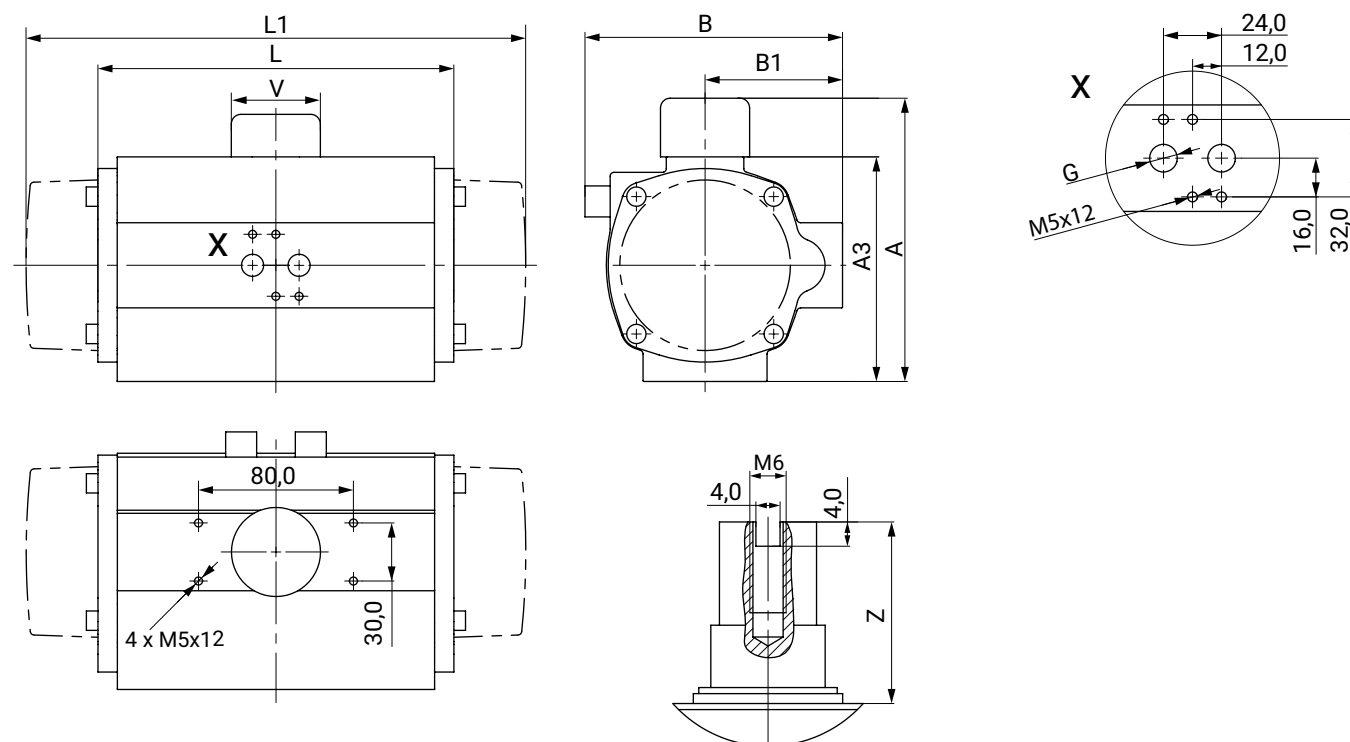
Typ 4000U

Typ 00010 - 4000U



Typ	Antriebs- flansch	Achtkant	M	T	S	F1	R1	F2	R2
0020U	F05	14,0	18,1	12,0	16,0	50,0	M6 x 10,0	-	-
0040U	F05	14,0	18,1	12,0	16,0	50,0	M6 x 10,0	-	-

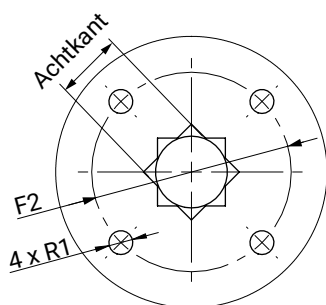
Maße in mm



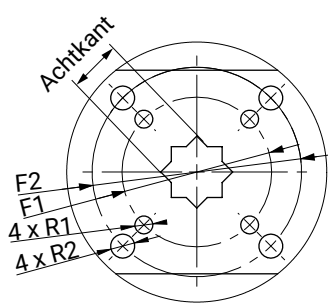
Typ	A	A3	B	B1	G	L	L1	V	Z
0020U	96,0	66,0	76,0	48,0	G1/4"	145,0	163,0	40,0	30,0
0040U	115,0	85,0	91,0	56,0	G1/4"	158,0	195,0	40,0	30,0

Maße in mm

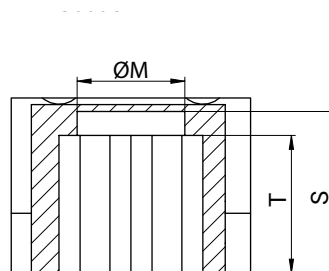
7.2.4 DR/SC

Typ 0010U - 0030U
0900U - 4000U

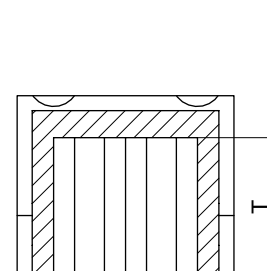
Typ 0030U - 1200U, 5000U



Typ 0010U - 1200U, 5000U

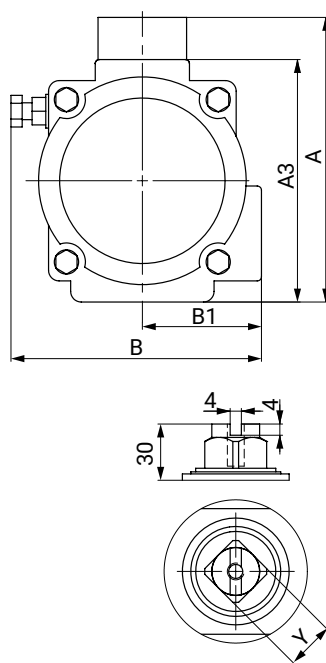
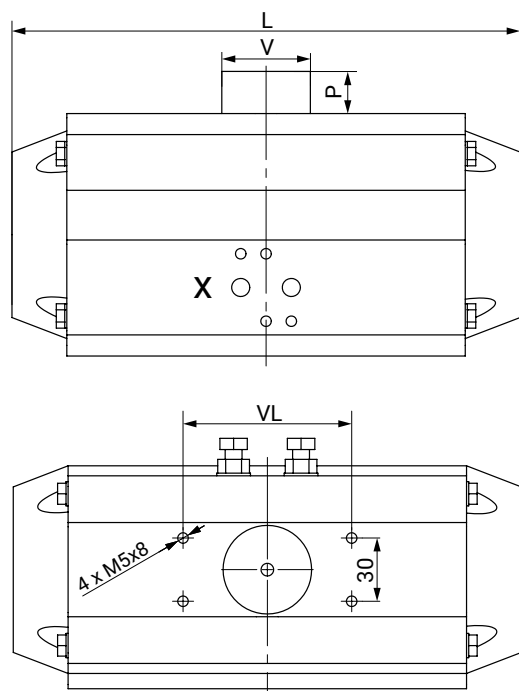


Typ 2000U - 4000U

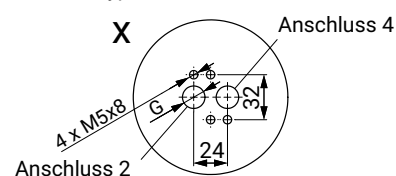


Typ	ISO Flansch	Achtkant	M	T	S	F1	R1	F2	R2
0015U	F04	11,0	15,5	11,5	13,5	42,0	M5	-	-
0030U	F05/F07	14,0	18,6	14,5	16,5	50,0	M6	70,0	M8
0060U	F05/F07	17,0	22,7	17,5	20,0	50,0	M6	70,0	M8

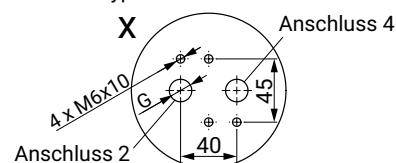
Maße in mm



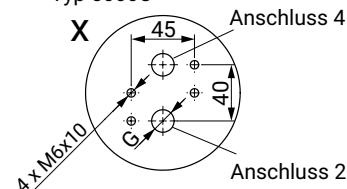
Typ 0015U - 1200U



Typ 2000U - 4000U



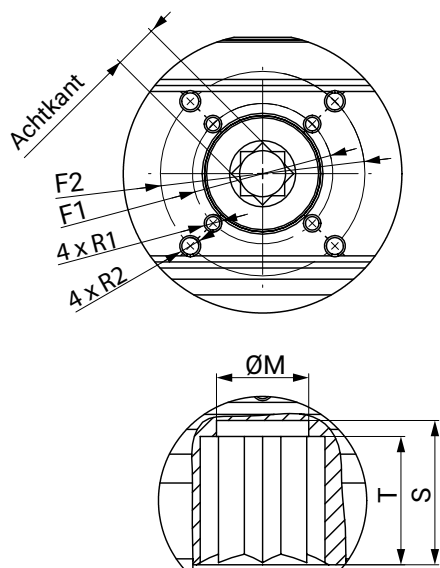
Typ 5000U



Typ	A	A3	B	B1	V	VL	G	P	L	Y
0015U	89,0	69,0	72,0	43,0	42,0	80,0	G1/8"	20,0	136,0	11,0
0030U	105,0	85,0	84,5	48,5	42,0	80,0	G1/8"	20,0	153,5	11,0
0060U	122,0	102,0	93,0	50,5	42,0	80,0	G1/8"	20,0	203,5	17,0

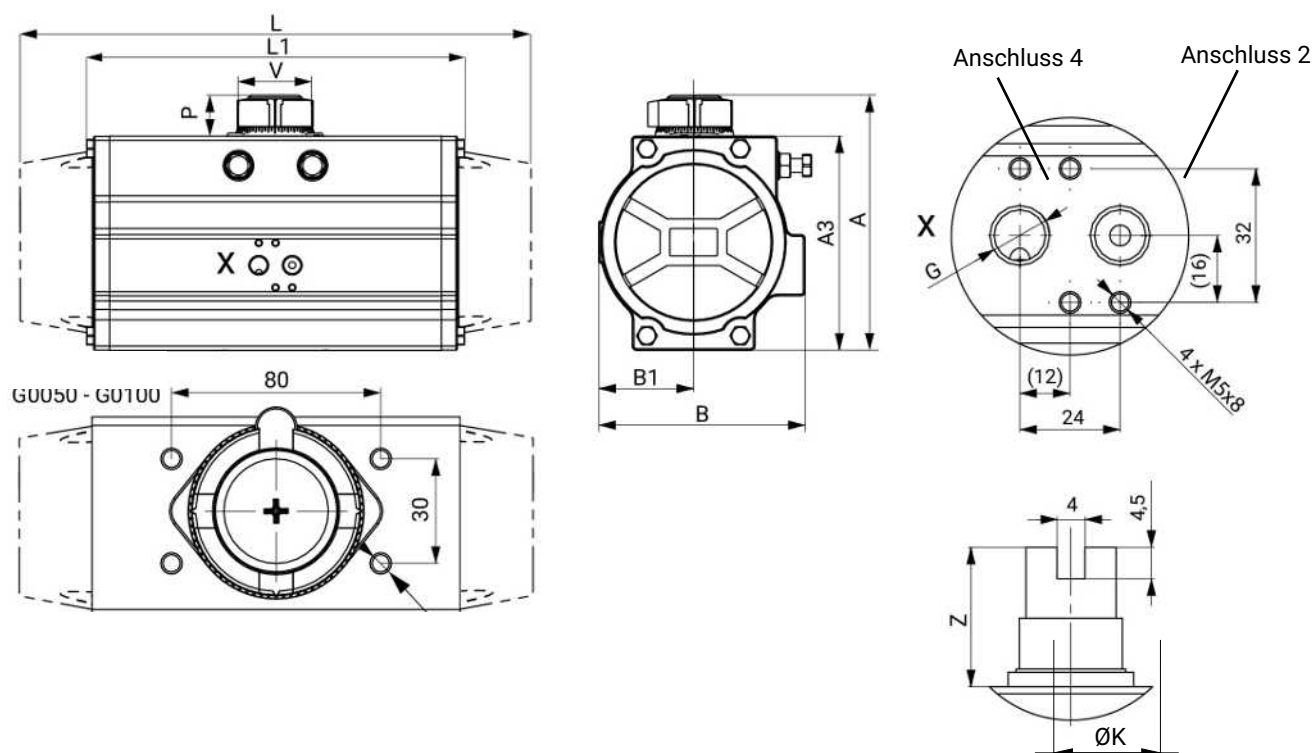
Maße in mm

7.2.5 GDR/GSR



Typ	Antriebs- flansch	Achtkant	M	T	S	F1	R1	F2	R2
G0050	F03/F05	11,0	11,8	12,5	20,0	36,0	M5 x 7,5	50,0	M6 x 8
G0065	F05/F07	14,0	14,5	16,0	20,0	50,0	M6 x 8	70,0	M8 x 12

Maße in mm

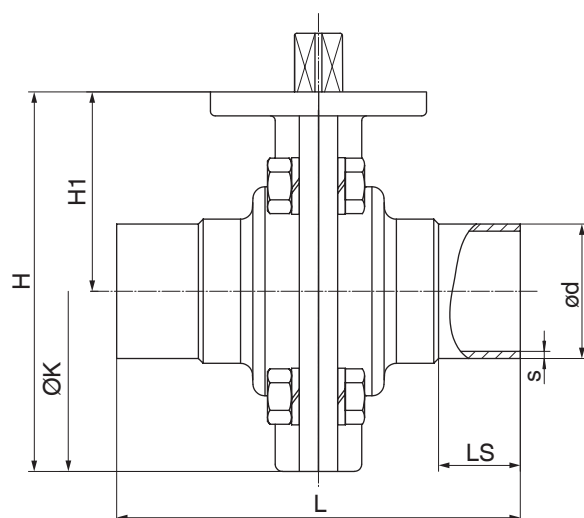


Typ	A	A3	B	B1	V	G	P	VL	Z	L
G0050	92,00	70,00	71,00	30,00	40,00	G1/8"	22,00	80,00	20,00	142,00
G0065	102,50	80,50	80,50	35,50	40,00	G1/8"	22,00	80,00	20,00	162,00

Maße in mm

7.3 Gehäuse

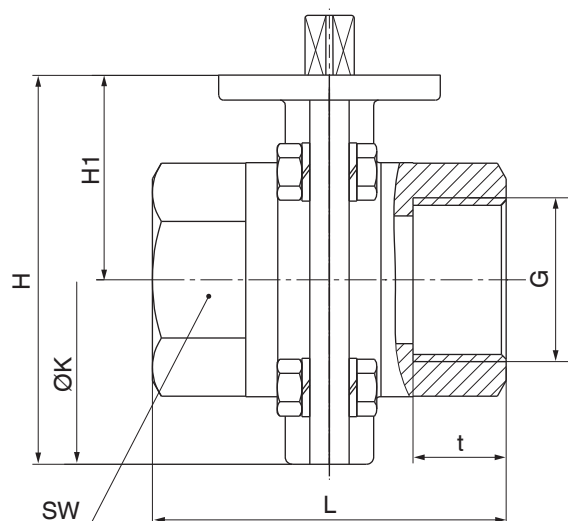
7.3.1 Schweißstutzen (Anschlussart Code 0, 16, 17, 37, 59, 60)



							Stutzen DIN		Stutzen EN			
							Code 0		Code 16		Code 17	
DN	NPS	L	H	H1	øK	LS	ød	s	ød	s	ød	s
15	1/2"	80,0	79,0	41,5	75,0	20,0	18,0	1,5	18,0	1,0	19,0	1,5
20	3/4"	84,0	79,0	41,5	75,0	22,0	22,0	1,5	22,0	1,0	23,0	1,5
25	1"	84,0	79,0	41,5	75,0	22,0	28,0	1,5	28,0	1,0	29,0	1,5
32	1¼"	88,0	91,0	48,0	85,0	25,0	34,0	1,5	34,0	1,0	35,0	1,5
40	1½"	96,0	108,0	56,0	103,0	25,0	40,0	1,5	40,0	1,0	41,0	1,5
50	2"	110,0	123,0	65,0	116,0	30,0	52,0	1,5	52,0	1,0	53,0	1,5

							SMS 3008		EN ISO 1127		ASME BPE	
							Code 37		Code 60		Code 59	
DN	NPS	L	H	H1	øK	LS	ød	s	ød	s	ød	s
15	1/2"	80,0	79,0	41,5	75,0	20,0	-	-	21,3	1,6	12,7	1,65
20	3/4"	84,0	79,0	41,5	75,0	22,0	-	-	26,9	1,6	19,1	1,65
25	1"	84,0	79,0	41,5	75,0	22,0	25,0	1,2	33,7	2,0	25,4	1,65
32	1¼"	88,0	91,0	48,0	85,0	25,0	33,7	1,2	42,4	2,0	-	-
40	1½"	96,0	108,0	56,0	103,0	25,0	38,0	1,2	48,3	2,0	38,1	1,65
50	2"	110,0	123,0	65,0	116,0	30,0	51,0	1,2	60,3	2,0	50,8	1,65

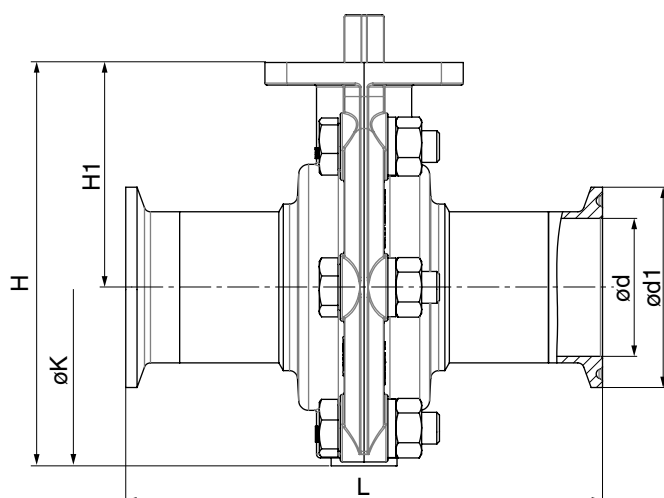
Maße in mm

7.3.2 Gewindemuffe (Anschlussart Code 1, 31)

DN	G/NPT	L	H	H1	t	øK	SW	n
15	1/2"	72,0	79,0	41,5	15,0	75,0	27,0	6
20	3/4"	72,0	79,0	41,5	16,0	75,0	32,0	6
25	1"	72,0	79,0	41,5	19,0	75,0	41,0	6
32	1¼"	72,0	91,0	48,0	21,4	85,0	50,0	8
40	1½"	83,0	108,0	56,0	21,4	103,0	55,0	8
50	2"	88,0	123,0	65,0	25,7	116,0	70,0	8

Maße in mm

n = Anzahl der Schlüsselflächen

7.3.3 Clamp (Anschlussart Code 86, 88)

						DIN 32676 Reihe A		ASME BPE	
						Code 86		Code 88	
DN	NPS	L	H	H1	øK	ød	ød1	ød	ød1
15	1/2"	115,0	79,0	41,5	75,0	16,0	34,0	9,4	25,0
20	3/4"	120,0	79,0	41,5	75,0	20,0	34,0	15,8	25,0
25	1"	125,0	79,0	41,5	75,0	26,0	50,5	22,1	50,5
32	1¼"	130,0	91,0	48,0	85,0	32,0	50,5	-	-
40	1½"	140,0	108,0	56,0	103,0	38,0	50,5	34,8	50,5
50	2	150,0	123,0	65,0	116,0	50,0	64,0	47,5	64,0

Maße in mm

8 Herstellerangaben

8.1 Lieferung

- Ware unverzüglich bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüfen.

Das Produkt wird im Werk auf Funktion geprüft. Der Lieferumfang ist aus den Versandpapieren und die Ausführung aus der Bestellnummer ersichtlich.

8.2 Transport

1. Das Produkt auf geeignetem Lademittel transportieren, nicht stürzen, vorsichtig handhaben.
2. Transportverpackungsmaterial nach Einbau entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

8.3 Lagerung

1. Das Produkt staubgeschützt und trocken in der Originalverpackung lagern.
2. UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
3. Maximale Lagertemperatur nicht überschreiten (siehe Kapitel „Technische Daten“).
4. Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u. ä. nicht mit GEMÜ Produkten und deren Ersatzteilen in einem Raum lagern.
5. Druckluftanschlüsse durch Schutzkappen oder Verschlussstopfen verschließen.

9 Einbau in Rohrleitung

9.1 Einbauvorbereitungen

WARNUNG



Unter Druck stehende Armaturen!

- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
- Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren.

WARNUNG



Aggressive Chemikalien!

- Verätzungen
- Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Anlage vollständig entleeren.

VORSICHT



Heiße Anlagenteile!

- Verbrennungen
- Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.
- Schutzausrüstung tragen.

VORSICHT



Überschreitung des maximal zulässigen Drucks!

- Beschädigung des Produkts
- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

VORSICHT



Quetschgefahr!

- Quetschgefahr durch Hineingreifen in das Ventil.
- Ein- und Ausbau des Ventils nur durch geeignetes/geschultes Fachpersonal.
- Montage nur bei freigeschalteter Armatur (ohne Steuerenergie).
- Beim Einsatz als Endarmatur muss ein Gegenflansch verwendet werden.
- Betreiber muss sicherstellen, dass Armatur durch Rohrleitung ausreichend gesichert ist, z.B. Rohrbogen oder Gitter.

VORSICHT

Verwendung als Trittstufe!

- Beschädigung des Produkts
- Gefahr des Abrutschens
- Installationsort so wählen, dass das Produkt nicht als Steighilfe genutzt werden kann.
- Das Produkt nicht als Trittstufe oder Steighilfe benutzen.

HINWEIS**Eignung des Produkts!**

- Das Produkt muss für die Betriebsbedingungen des Rohrleitungssystems (Medium, Mediumskonzentration, Temperatur und Druck) sowie die jeweiligen Umgebungsbedingungen geeignet sein.

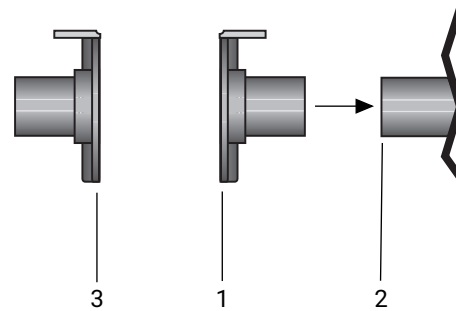
HINWEIS**Werkzeug!**

- Benötigtes Werkzeug für Einbau und Montage ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Passendes, funktionsfähiges und sicheres Werkzeug verwenden.

1. Eignung des Produkts für den jeweiligen Einsatzfall sicherstellen.
2. Technische Daten des Produkts und der Werkstoffe prüfen.
3. Geeignetes Werkzeug bereithalten.
4. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers beachten.
5. Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten.
6. Montagearbeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
7. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
8. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
9. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
10. Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren und abkühlen lassen bis Verdampfungstemperatur des Mediums unterschritten ist und Verbrühungen ausgeschlossen sind.
11. Anlage bzw. Anlagenteil fachgerecht dekontaminieren, spülen und belüften.
12. Rohrleitungen so legen, dass Schub- und Biegekräfte, sowie Vibrationen und Spannungen vom Produkt ferngehalten werden.
13. Das Produkt nur zwischen zueinander passenden, fluchtenden Rohrleitungen montieren (siehe nachfolgende Kapitel).

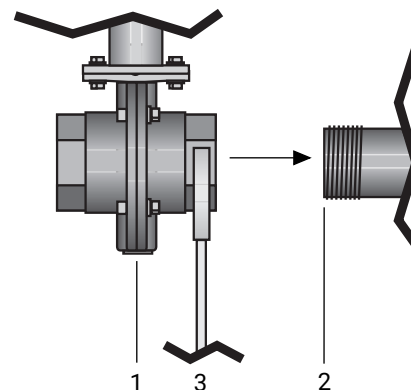
9.2 Einbaulage

GEMÜ empfiehlt eine senkrecht stehende Einbaulage des Antriebs.

9.3 Einbau mit Schweißstutzen

Montage Schweißstutzen

1. Einbauvorbereitungen durchführen (siehe Kapitel "Einbauvorbereitungen").
2. Schweißtechnische Normen einhalten.
3. Absperrklappe demontieren (siehe Kapitel "Demontage Absperrklappe (Antrieb vom Körper lösen)").
4. Schutzkappen abnehmen.
5. Klappenkörperhälfte 1 an Rohrleitung 2 anschweißen.
6. Klappenkörperhälfte 3 mit anderer Seite der Rohrleitung verbinden.
7. Absperrklappe wieder zusammen bauen (siehe Kapitel "Montage Absperrdichtung").

9.4 Einbau mit Gewindeanschluss

Montage Gewindeanschluss

1. Klappenkörper 1 an Rohrleitung 2 anschrauben, geeignetes Gewindedichtmittel verwenden. Das Gewindedichtmittel ist nicht im Lieferumfang enthalten.
2. Mit Gabelschlüssel 3 gehalten.
3. Klappenkörper 1 an anderer Seite ebenfalls mit Rohrleitung verbinden.

10 Pneumatische Anschlüsse

10.1 Steuerfunktion

Folgende Steuerfunktionen sind verfügbar:

Steuerfunktion 1

Federkraft geschlossen (NC):

Ruhezustand des Ventils: durch Federkraft geschlossen. Ansteuern des Antriebs (Anschluss 2) öffnet das Ventil. Entlüften des Antriebs bewirkt das Schließen des Ventils durch Federkraft.

Steuerfunktion 2

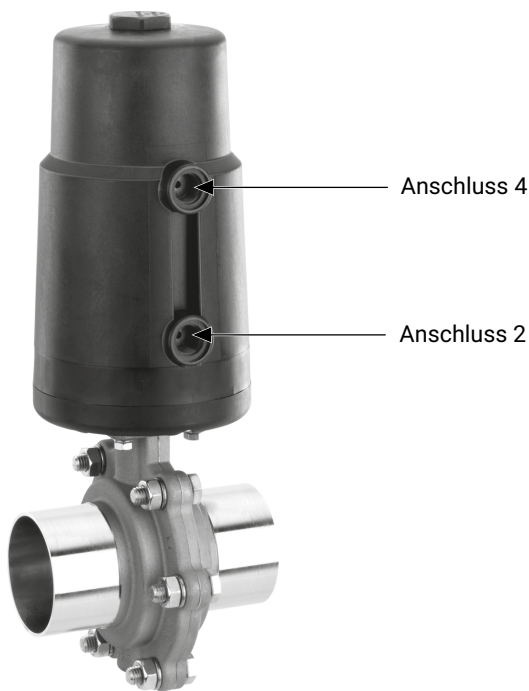
Federkraft geöffnet (NO):

Ruhezustand des Ventils: durch Federkraft geöffnet. Ansteuern des Antriebs (Anschluss 4) schließt das Ventil. Entlüften des Antriebs bewirkt das Öffnen des Ventils durch Federkraft.

Steuerfunktion 3

Beidseitig angesteuert (DA):

Ruhezustand des Ventils: keine definierte Grundposition. Öffnen und Schließen des Ventils durch Ansteuern der entsprechenden Steuermediumanschlüsse (Anschluss 2: Öffnen / Anschluss 4: Schließen).



Steuerfunktion	Anschlüsse	
	2	4
1 (NC)	+	-
2 (NO)	-	+
3 (DA)	+	+

+ = vorhanden / - = nicht vorhanden
(Anschlüsse 2 / 4 siehe Bilder)

10.2 Steuermedium anschließen

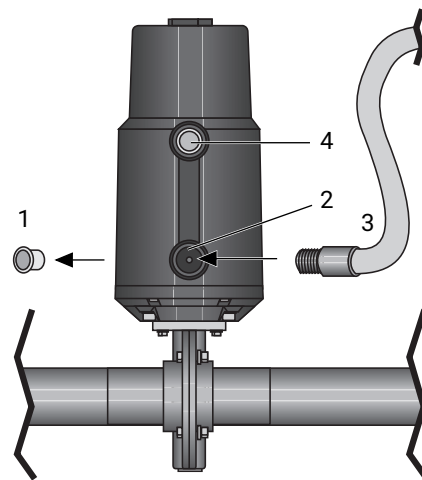
1. Geeignete Anschlussstücke verwenden.
2. Steuermediumleitungen spannungs- und knickfrei montieren.

Gewinde der Steuermediumanschlüsse:

G1/4

Steuerfunktion		Anschlüsse
1	Federkraft geschlossen (NC)	2: Steuermedium (Öffnen)
2	Federkraft geöffnet (NO)	4: Steuermedium (Schließen)
3	Beidseitig angesteuert (DA)	2: Steuermedium (Öffnen) 4: Steuermedium (Schließen)

Anschlüsse 2 / 4 siehe Bilder links



Steuermedium anschließen

3. Blindstopfen 1 entfernen.
4. Leitung des Steuermediums 3 (G 1/4) bei Steuerfunktion 1 und 2 in Steuermediumanschluss 2 des Antriebs einschrauben.
5. Bei Steuerfunktion 3 zusätzlich zweite Leitung des Steuermediums (G 1/4) in Steuermediumanschluss 4 des Antriebs einschrauben.

11 Inbetriebnahme

⚠️ WARNUNG



Aggressive Chemikalien!

- ▶ Verätzungen
- Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Anlage vollständig entleeren.

 VORSICHT
**Leckage!**

- ▶ Austritt gefährlicher Stoffe
- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

 VORSICHT
Reinigungsmedium!

- ▶ Beschädigung des GEMÜ Produkts
- Der Betreiber der Anlage ist verantwortlich für die Auswahl des Reinigungsmediums und die Durchführung des Verfahrens.

1. Das Produkt auf Dichtheit und Funktion prüfen (Produkt schließen und wieder öffnen).
2. Bei neuen Anlagen und nach Reparaturen Leitungssystem spülen (das Produkt muss vollständig geöffnet sein).
 - ⇒ Schädliche Fremdstoffe wurden entfernt.
 - ⇒ Das Produkt ist einsatzbereit.
3. Das Produkt in Betrieb nehmen.
4. Inbetriebnahme der Antriebe gemäß beiliegender Anleitung.

12 Betrieb

Das Produkt wird pneumatisch betätigt.

- Beiliegende Anleitung des Antriebs beachten.

13 Fehlerbehebung

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Das Produkt öffnet nicht bzw. nicht vollständig	Steuerdruck zu niedrig (bei Steuerfunktion NC)	Das Produkt mit Steuerdruck laut Datenblatt betreiben
	Steuermedium nicht angeschlossen	Steuermedium anschließen
	Antrieb defekt	Antrieb austauschen
	Fremdkörper im Produkt	Das Produkt demontieren und reinigen
Das Produkt schließt nicht bzw. nicht vollständig	Betriebsdruck zu hoch	Das Produkt mit Betriebsdruck laut Datenblatt betreiben
	Fremdkörper im Produkt	Das Produkt demontieren und reinigen
	Absperrdichtung falsch montiert oder falsche Absperrdichtung montiert	Absperrdichtung wechseln bzw. korrekt montieren
	Steuerdruck zu niedrig (bei Steuerfunktion NO und bei Steuerfunktion DA)	Produkt mit vorgegebenen Steuerdruck betreiben
	Antrieb defekt	Antrieb austauschen
Das Produkt ist zwischen Antrieb und Ventilkörper undicht	Dichtungen defekt	Dichtungen auswechseln
	Verschraubung zwischen Ventilkörper und Antrieb lose	Verschraubung zwischen Ventilkörper und Antrieb festziehen
	Antrieb / Ventilkörper beschädigt	Antrieb / Ventilkörper austauschen
Verbindung Ventilkörper und Rohrleitung undicht	Unsachgemäßer Einbau	Einbau Ventilkörper in Rohrleitung prüfen
	Dichtmittel defekt	Dichtmittel ersetzen
	Gewindeanschlüsse / Verschraubungen lose	Gewindeanschlüsse / Verschraubungen festziehen
Ventilkörper undicht	Ventilkörper undicht oder korrodiert	Ventilkörper auf Beschädigungen prüfen, ggf. Ventilkörper tauschen
	Dichtungen defekt	Dichtungen wechseln
	Dichtung falsch montiert oder falsche Dichtung montiert	Dichtung wechseln bzw. korrekt montieren

14 Inspektion und Wartung

⚠️ WARNUNG



Unter Druck stehende Armaturen!

- Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
- Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
- Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren.

⚠️ VORSICHT



Heiße Anlagenteile!

- Verbrennungen
- Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.
- Schutzausrüstung tragen.

⚠️ VORSICHT



Quetschgefahr!

- Quetschgefahr durch Hineingreifen in das Ventil.
- Ein- und Ausbau des Ventils nur durch geeignetes/geschultes Fachpersonal.
- Montage nur bei freigeschalteter Armatur (ohne Steuerenergie).
- Beim Einsatz als Endarmatur muss ein Gegenflansch verwendet werden.
- Betreiber muss sicherstellen, dass Armatur durch Rohrleitung ausreichend gesichert ist, z.B. Rohrbogen oder Gitter.

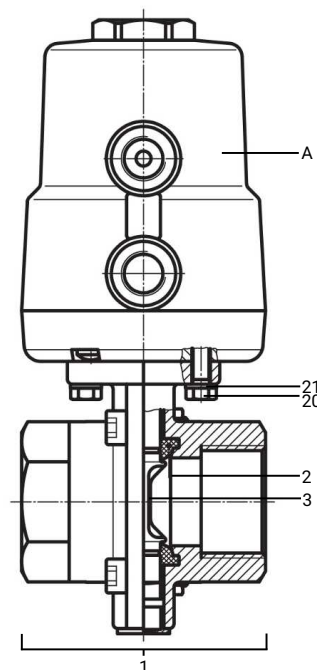
⚠️ VORSICHT

- Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten nur durch geschultes Fachpersonal durchführen.
- Handhebel nicht verlängern. Für Schäden, welche durch unsachgemäße Handhabung oder Fremdeinwirkung entstehen, übernimmt GEMÜ keinerlei Haftung.
- Nehmen Sie im Zweifelsfall vor Inbetriebnahme Kontakt mit GEMÜ auf.

1. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers berücksichtigen.
2. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
3. Gegen Wiedereinschalten sichern.
4. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.

Der Betreiber muss regelmäßige Sichtkontrollen der Ventile entsprechend den Einsatzbedingungen und des Gefährdungspotenzials zur Vorbeugung von Undichtheit und Beschädigungen durchführen. Ebenso muss das Ventil in entsprechenden Intervallen demontiert und auf Verschleiß geprüft werden (siehe "Montage / Demontage von Ersatzteilen").

14.1 Ersatzteile



Position	Benennung	Bestellbezeichnung
A	Antrieb	9415
1	Körper	K415
2	Absperrdichtung	415 SLN
3	Scheibe	415 SDS
20, 21	Befestigungsset	415 SVK

14.2 Montage/Demontage von Ersatzteilen

14.2.1 Demontage Absperrklappe (Antrieb vom Körper lösen)

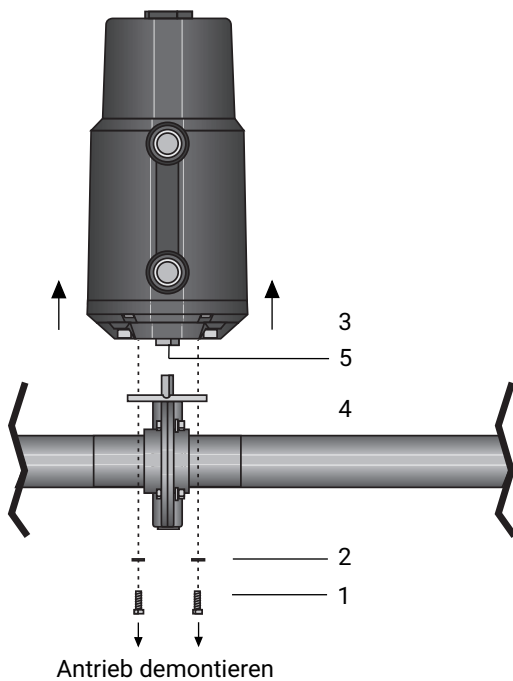
⚠️ GEFAHR



Antrieb nicht öffnen!

- Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod!
- Herstellerhaftung und Gewährleistung erlischt.

1. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
2. Pneumatischer Antrieb: Steuermedium drucklos schalten.
3. Pneumatischer Antrieb: Leitung(en) des Steuermediums am Antrieb entfernen.



4. Sechskant-Schrauben **1** herausdrehen.
5. Unterlegscheiben **2** nicht verlieren!
6. Antrieb **3** kann vom Klappenkörper **4** abgezogen werden.
7. Reduzierhülse **5** kann herausgenommen werden.

HINWEIS

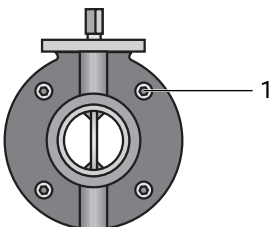
- Nach Demontage alle Teile von Verschmutzungen reinigen (Teile dabei nicht beschädigen). Teile auf Beschädigung prüfen, ggf. auswechseln (nur Originalteile von GEMÜ verwenden).

14.2.2 Demontage Absperrdichtung

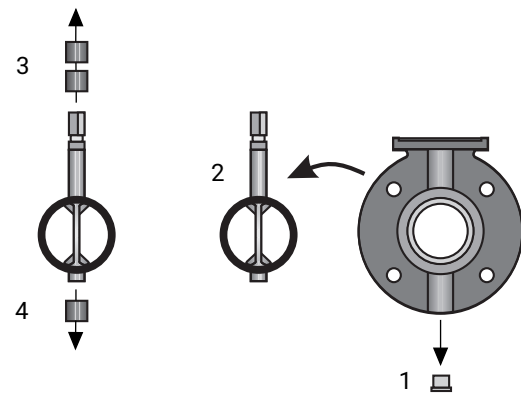
HINWEIS

- Vor Demontage der Absperrdichtung bitte Antrieb demontieren, siehe "Demontage Absperrdichtung (Antrieb vom Körper lösen)".

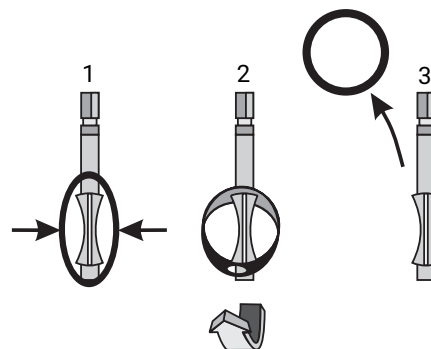
1. Antrieb demontieren (siehe Kapitel "Demontage Absperrklappe")
2. Schrauben **1** lösen.



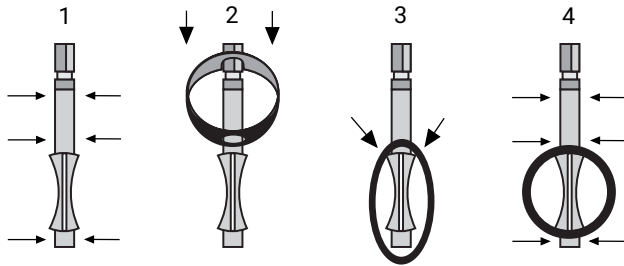
3. Muttern und Unterlegscheiben nicht verlieren.
4. Beide Klappenhälften auseinander drücken.
5. Abdeckkappe **1** nicht verlieren.
6. Scheibe mit Absperrdichtung **2** herausnehmen.



7. Hülsen **3** und **4** nicht verlieren.
8. Absperrdichtung zusammendrücken (1) und unten über den kurzen Teil der Welle nach vorne ziehen (2).

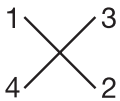
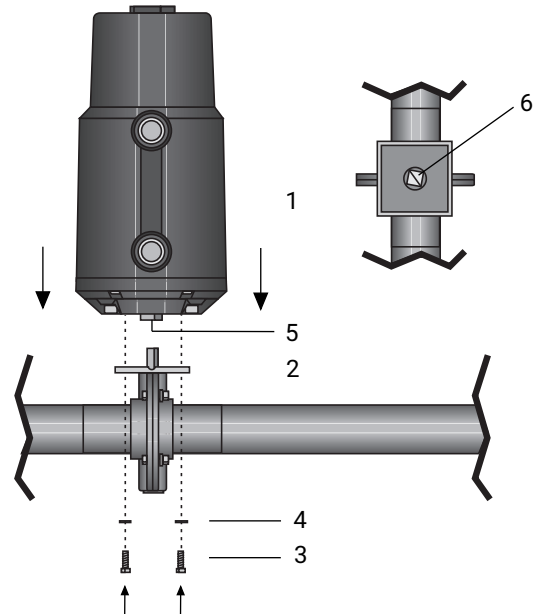


9. Absperrdichtung nach oben über den langen Teil der Welle abziehen (3).

14.2.3 Montage Absperrdichtung

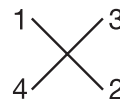
Neue Absperrdichtung montieren

1. Welle der Absperrscheibe oberhalb und unterhalb der Scheibe einfetten (1).
2. Absperrdichtung im Achsen- und Wellenbereich fetten.
3. Neue Absperrdichtung mit einem Loch über den langen Teil der Welle schieben (2).
4. Absperrdichtung zusammendrücken und über den kurzen Teil der Welle stülpen (3).
5. Absperrdichtung einrasten.
6. Welle der Scheibe oberhalb und unterhalb der Absperrdichtung einfetten (4).
7. Beide Klappenhälften auseinander drücken.
8. Scheibe mit Absperrdichtung zwischen Klappenhälften einsetzen.
9. Beide Klappenhälften zusammen drücken.
10. Schrauben einführen und mit Muttern und Unterlegscheiben über Kreuz handfest anziehen.
11. Abdeckkappe in Unterseite des Klappenkörpers eindrücken.

**14.2.4 Montage Antrieb auf Klappenkörper**

Antrieb montieren

1. Reduzierhülse 5 bis zum Anschlag in Antriebsunterteil stecken.
2. Stellung der Klappenscheibe am Schlitz 6 ablesen und mit Stellungsanzeige (optional) vergleichen, ggf. Klappenscheibe in richtige Position drehen.
3. Neuen Antrieb 1 auf Klappenkörper 2 stecken.
4. Antrieb 1 drehen, bis sich die Sechskant-Schrauben 3 einführen lassen.
5. Sechskant-Schrauben 3 mit Unterlegscheiben 4 wieder handfest hineindrehen.
6. Sechskant-Schrauben 3 über Kreuz handfest festziehen.

**15 Ausbau aus Rohrleitung**

1. Den Ausbau in umgekehrter Reihenfolge wie den Einbau durchführen.
2. Steuermedium deaktivieren.
3. Steuermediumleitung(en) trennen.
4. Das Produkt demontieren. Warn- und Sicherheitshinweise beachten.

16 Entsorgung

1. Auf Restanhaftungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.
2. Alle Teile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbedingungen entsorgen.

17 Rücksendung

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet. Liegt dem Produkt keine Rücksendeerklärung bei, erfolgt keine Gut-schrift bzw. keine Erledigung der Reparatur, sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.

1. Das Produkt reinigen.
2. Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
3. Rücksendeerklärung vollständig ausfüllen.
4. Das Produkt mit ausgefüllter Rücksendeerklärung an GEMÜ schicken.

18 Original EU-Einbauerklärung

Version 1

GEMÜ

Original EU-Einbauerklärung EU Declaration of Incorporation

Wir, die Firma

We, the company

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1
74635 Kupferzell
Deutschland

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Vorschriften der genannten Richtlinien entspricht.

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned products complies with the regulations of the mentioned Directives.

Produkt: GEMÜ 415

Product: GEMÜ 415

Produktname: Pneumatisch betätigte Absperrklappe

Product name: Pneumatically operated butterfly valve

Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine ist nur zulässig, wenn die Gesamtmaschine den Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Commissioning of the incomplete machine is only permitted if the complete machine complies with the requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC.

Richtlinien/Verordnungen:

Directives/Regulations:

MD 2006/42/EG¹⁾

Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt:

The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied:

EN ISO 12100:2010

Folgende grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang I wurden angewandt und eingehalten:

The following essential health and safety requirements of the EC Machinery Directive 2006/42/EC, Annex I have been applied or adhered to:

1.1.2.; 1.1.3.; 1.1.5.; 1.3.2.; 1.3.3.; 1.3.4.; 1.3.7.; 1.5.3.; 1.5.4.; 1.5.5.; 1.5.6.; 1.6.1.; 1.6.5.; 1.7.1.; 1.7.1.1.; 1.7.2.; 1.7.3.; 1.7.4.; 1.7.4.1.; 1.7.4.2.; 1.7.4.3.

¹⁾ MD 2006/42/EG

Bemerkungen:

Ferner wird erklärt, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B erstellt wurden.

Der Hersteller verpflichtet sich, einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen die speziellen technischen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine zu übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt elektronisch.

Die gewerblichen Schutzrechte bleiben hiervon unberührt!

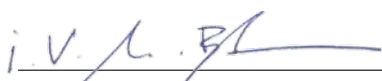
¹⁾ MD 2006/42/EG

Remarks:

It is also declared that the specific technical documentation has been prepared in accordance with Annex VII, Part B.

The manufacturer undertakes to provide national authorities with the specific technical documentation relating to the partly completed machinery upon reasoned request. This documentation shall be provided electronically.

Industrial property rights remain unaffected by this.!



i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik
Kupferzell, 24.02.2026

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1, 74635 Kupferzell, Deutschland

www.gemu-group.com
info@gemu.de

19 EU-Konformitätserklärung



Version 1



EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Wir, die Firma

We, the company

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1
74635 Kupferzell
Deutschland

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Vorschriften der genannten Richtlinien entspricht.

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned products complies with the regulations of the mentioned Directives.

Produkt: GEMÜ 415**Product:** GEMÜ 415**Produktname:** Pneumatisch betätigte Absperrklappe**Product name:** Pneumatically operated butterfly valve**Richtlinien/Verordnungen:****Directives/Regulations:**PED 2014/68/EU¹⁾**Weitere angewandte Normen:****Further applied norms:**

EN ISO 5211; DIN EN 558; AD 2000

¹⁾ PED 2014/68/EU

Notifizierte Stelle:
TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein 1
51105 Köln

Kennnummer der notifizierten Stelle: 0035**Nr. des QS-Zertifikats:** 01 202 926/Q-02 0036**Angewandte(s) Konformitätsbewertungsverfahren:** Modul H**Hinweis für Produkte mit einer Nennweite ≤ DN 25:**

Die Produkte werden entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensanweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen. Die Produkte dürfen gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU keine CE-Kennzeichnung tragen.

Bemerkungen:

Der Einsatz des Produkts in Kategorie III gemäß Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU sowie die Verwendung mit instabilen Gasen ist nicht zulässig.

¹⁾ PED 2014/68/EU

Notified body:
TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein 1
51105 Cologne

Identification number of the notified body: 0035**QA certificate number:** 01 202 926/Q-02 0036**Applied conformity assessment procedures:** Module H**Note for products with a nominal size ≤ DN 25:**

The products are developed and manufactured in accordance with GEMÜ's own process instructions and quality standards, which meet the requirements of ISO 9001 and ISO 14001. In accordance with Article 4, Paragraph 3 of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, the products are not permitted to bear the CE mark.

Remarks:

The use of the product in category III in accordance with the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU and its use with unstable gases is not permitted.

i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik
Kupferzell, 24.02.2026

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1, 74635 Kupferzell, Deutschland

www.gemu-group.com
info@gemu.de



GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1 D-74635 Kupferzell
Tel. +49 (0)7940 123-0 · info@gemue.de
www.gemu-group.com

Änderungen vorbehalten

03.2026 | 88856088